

## Jahresbericht der Sozialraumgestaltung Dörfles-Esbach für 2023

### 1. Thematischer Rückblick 2023 mit

Das Jahr 2023 war durchgängig geprägt von vielen Neuerungen, Personalwechseln, Findungsprozessen und dem ein oder anderen Problem, welches es zu lösen galt. Vieles haben wir in die richtigen Bahnen gelenkt, an dem ein oder anderen Punkt arbeiten wir noch.

Sollten Sie/solltet Ihr Fragen haben, so können Sie/könnt Ihr euch gerne jederzeit an uns wenden. Wir sind für Fragen und Anregungen immer dankbar.

#### **Themen dieses Jahresberichts:**

- Personalentwicklung und Umstrukturierung von Arbeitsfeldern
- Hans-Lotter Bürgerhaus
- Regelmäßige Angebote der SoGe
- Ferienprogramme 2023
- Projekte und Zusammenarbeit mit der Emil-Fischer Grundschule und dem Willy-Machold Kindergarten
- Aktionen und Workshops
- Was lief sonst noch?
- Abschließende Bemerkung

## 2. Personalentwicklung und Umstrukturierung von Arbeitsfeldern

Zu Jahresbeginn war bereits klar, dass unsere bisherige Mitarbeiterin Leonie Jäckel die SoGe verlassen wird und wir eine neue Kollegin einstellen werden. Dadurch, dass die Anforderungen ans Arbeitsprofil in den letzten beiden Jahren sich stetig erweitert haben und Frau Jäckel selbst des Öfteren erklärte, dass ihr die Expertise für einen Teil der Aufgaben fehle (aufgrund ihrer Erzieher\*innenausbildung) und sie sich teilweise überfordert fühlte, wurde beschlossen, die Stelle auch für Sozialpädagog\*innen auszuschreiben.

Mit Frau Julia Scherm wurde daraufhin eine sehr qualifizierte und der Gemeinde bereits bekannte (sie absolvierte ihr Semesterpraktikum in der damaligen Jugendpflege und war darüber hinaus noch zwei Jahre als studentische Hilfskraft tätig), Kollegin eingestellt.

Mit der sich anbahnenden Eröffnung des Hans-Lotter Bürgerhauses kamen auch Elke Bauer, Hagen Naß-Sauerteig und Silke Lindemann ins Team der SoGe, sowie die Semesterpraktikantin Jessica Brösel, welche seit ihrem Praktikumsende im September als studentische Hilfskraft tätig ist.

Die Aufgabenbereiche der SoGe gliedern sich – im groben Überblick – nun wie folgt auf:

### **Matthias Mauer** (Vollzeit):

- Fachaufsicht SoGe
- Seniorenarbeit
- Kinder- und Jugendarbeit unterstützend
- Bürgerhaus
- Gemeinwesenarbeit

### **Julia Scherm** (Vollzeit):

- Kinder- und Jugendarbeit
- Gemeinwesenarbeit

### **Elke Bauer** (15 Std.):

- Artothek
- Plaudercafe
- Bürgerhaus

### **Silke Lindemann** (Mini Job):

- Praktische Seniorenarbeit

### **Jessica Brösel** (acht Std.):

- Kinder- und Jugendarbeit
- Krankheitsvertretung

### **Hagen Naß-Sauerteig** (20 Std.):

- Hausmeisterei BGH
- Putzkraft BGH

Im Oktober 2023 wurde an zwei Klausurtagen die Aufteilung der gesetzten Themenschwerpunkte innerhalb der SoGe diskutiert und neu festgelegt.

So wurden die bestehenden und gerade entstehenden Bereiche der SoGe wie folgt aufgeteilt:

## 2.1 Senior\*innenarbeit SoGe

<p><b>Matthias Mauer (Fachaufsicht)</b></p>	<p><b>Silke Lindemann (Seniorenbetreuerin)</b></p>	<p><b>Angelika Frank (Seniorenbeauftragte)</b></p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachaufsicht &amp; Koordinierung (Jour Fixe mit Silke und Angelika, Zusammenarbeit mit Kooperationspartner*innen)</li> <li>- Organisation und Unterstützung bei Durchführung von Veranstaltungen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit Senior*innen / Familie</li> <li>- Kommunale Netzwerkarbeit in Gemeinde / Landkreis</li> <li>- Unterstützung / Betreuung von und Ansprechpartner für Ehrenamtliche</li> <li>- Anlaufstelle für Anmeldungen (z.B. Tanzcafé, Vorträge, etc.)</li> <li>- Organisation von Vorträgen / Infoabenden etc.</li> <li>- Initiierung und Durchführung von themenbezogenen Veranstaltungen (z.B. Picknick, Back-Gruppe, etc.)</li> <li>- Antragswesen, Dokumentation, Statistik, etc.</li> <li>- Aufstellung Haushalt</li> </ul> <p>Etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Praktische Durchführung von Gruppenangeboten</li> <li>- (Rollator-) Laufgruppe</li> <li>- Nordic-Walking-Gruppe</li> <li>- Lichtstub'n (Strick- und Bastelangebot)</li> <li>- Ab 2024 Ansprechpartnerin für und Betreuung des Galileo-Gerätes inkl. Durchführung</li> <li>- Sprechzeitangebot für Senior*innen</li> <li>- Vorbereitungszeit von Angeboten</li> <li>- Weitere Angebote nach Bedarf möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzwerkarbeit im Ort und LKR</li> <li>- Ansprechpartnerin Häusliche Hilfen</li> <li>- Organisation Tanzcafe</li> <li>- Ansprechpartnerin für Ehrenamtliche</li> <li>- Hausbesuche mit Vipro Shape</li> <li>- Finanz Akquise</li> <li>- Multiplikatorin</li> </ul>

## 2.2 Kinder- und Jugendarbeit SoGe

<b>Julia Scherm (Hauptverantwortliche Kinder- und Jugendarbeit)</b>	<b>Matthias Mauer (Fachaufsicht)</b>	<b>Jessica Brösel (Studentische Hilfskraft)</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung, Durchführung und Evaluation der Treffangebote (SoGe-Treff, Outdoor-Ranch)</li> <li>- Planung, Durchführung und Evaluation der Ferienprogramme</li> <li>- Kassenverwaltung und Abrechnungen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit Kinder &amp; Jugendliche</li> <li>- Projekte, Veranstaltungen</li> <li>- Politische Bildung</li> <li>- Kommunale Netzwerkarbeit in Gemeinde / Landkreis</li> <li>- Unterstützung / Betreuung von und Ansprechpartner für Ehrenamtliche</li> <li>- Fachliche Betreuung und Anleitung von Praktikant*innen</li> <li>- Dokumentation, Statistik</li> <li>- Aufstellung Haushalt</li> </ul> <p>Etc.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachliche Beratung und Unterstützung der Kolleg*innen</li> <li>- Durchführung von Ferienprogrammen</li> <li>- Planung, Durchführung und Evaluation der Holzwerkstatt „Holzwurm“</li> <li>- Fachliche Betreuung und Anleitung von Praktikant*innen</li> <li>- Vertretung im Krankheitsfall</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführung SoGe-Treff, „Lets Fetz“ Sportangebot</li> <li>- Aushilfe bei Ferienprogrammen</li> <li>- Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>- Vertretung im Krankheitsfall</li> </ul>

Festgelegt wurde auch, dass die verschiedenen Bereiche zukünftig jedes Jahr im Herbst einer erneuten Überprüfung unterzogen werden, um einen fortwährenden Prozess zu gestalten, der die Qualität der geleisteten Arbeit weiter verbessert und Synergieeffekte herausarbeitet.

### **3. Hans-Lotter Bürgerhaus**

Wer bei der Eröffnung des Hans-Lotter Bürgerhauses am 17. Juni 2023 dabei war, dem wird nicht entgangen sein, wie angetan viele Besucher von diesem schönen und gelungenen Gebäude mit seinen vielen Möglichkeiten waren. Und es zeigt sich auch ein halbes Jahr später, dass viele – wenn auch noch nicht alle – Räumlichkeiten in Nutzung kommen, neue Ideen entstehen und sich mehr und mehr Bürgerinnen und Bürger aus Dörfles-Esbach entweder als Besucher\*innen verschiedenster Angebote oder auch als Ehrenamtliche hier einfinden und einbringen.

#### **3.1 Plaudercafe & Artothek**

Ein absoluter Dreh- und Angelpunkt seit dem ersten „Veranstaltungs“-Tag (das war der 06.07.23) ist das Plaudercafe verbunden mit der Artothek. Seit Beginn hat unser Cafebetrieb mit Kunst bereits 14 Mal (immer donnerstags) stattgefunden und mittlerweile kommen regelmäßig 30 – 35 Personen um es sich bei Kaffee, Kuchen und Kunst gut gehen zu lassen. So lässt man sich mit Selbstgebackenem verwöhnen, besucht zwischendurch die Artothek, um sich vielleicht ein Bild heimischer Künstler auszuleihen, und kommt dabei mit den verschiedensten Menschen und auch Künstlern ins Gespräch. Wem das noch nicht ganz reicht, der betreut das Cafe auf ehrenamtlicher Basis oder backt und spendet einen Kuchen oder macht gleich beides. Aktuell gibt es einen großen Pool von etwa 40 Ehrenamtlichen, die sich auf die eine oder andere Art und Weise für das Plaudercafe engagieren. Auch viele Künstler\*innen sind mit am Start, so dass es einmal im Monat ein Künstlercafe – unser „Kaffee, Kuchen, Kunst“ gibt. Dieses besondere Cafe stärkt unsere Gemeinschaft auf besondere Weise und bietet gleichzeitig durch die Artothek unseren heimischen Künstler eine wundervolle Plattform sich zu zeigen. Das Plaudercafe finanziert sich von Tag eins an ausschließlich über Spenden.

#### **3.2 Lichtstub'n**

Seit dem 20. November gibt es ein neues Angebot, welches von Silke Lindemann und Andrea Hink ins Leben gerufen wurde. Die sogenannte Lichtstub'n steht jedem und jeder offen, die sich für Stricken, Sticken, Häckeln oder einfach Basteln interessiert. Ob jung oder alt, ob man schonmal mit Wolle gearbeitet hat oder es lernen möchte ist völlig egal. Hier findet man Gleichgesinnte, die auch gerne etwas von ihrem Können weitergeben. Wichtig ist für viele auch der Austausch und das Gespräch, was in Kombination mit dem Werkeln fast schon einen ergotherapeutischen Ansatz hat.

Aktuell finden wöchentlich konstant ca. acht bis zwölf vornehmlich Teilnehmerinnen den Weg in die Lichtstub'n.

### **3.3 Suppenglück**

Bereits zweimal hat der Marienverein Dörfles-Esbach schon das „Suppenglück“ im Hans-Lotter Bürgerhaus durchgeführt. Hier kann jeder, der sich beteiligen möchte mitköcheln und verschiedene Suppenkreationen zaubern. Man kann aber auch einfach vorbeischaun und eine der mit viel Leidenschaft gekochten Suppen genießen. Unter der Regie von Sabine Wank sind hier Ehrenamtliche des Marienvereins in ihrem Element, was man der Veranstaltung auch anmerkt. So waren im November 22 und im Dezember 36 Gäste bei der jeweiligen Veranstaltung zugegen (für die Veranstaltung im Januar haben sich stand jetzt auch schon wieder rund 30 Personen angemeldet).

### **3.4 Seniorentanzcafe**

Der ausdrückliche Wunsch unserer Dörfles-Esbacher Seniorinnen und Senioren führte dazu, dass 2023 bereits drei Seniorentanzcafes im Hans-Lothar Bürgerhaus stattfinden konnten. Eine tolle Mannschaft an ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unter der Leitung unserer Seniorenbeauftragten Angelika Frank stemmte zwischen August und Oktober drei Veranstaltungen mit verschiedenen Mottos aus dem Boden. Im August ein Tanz- und Grillfest, im September das Wein- und Tanzfest und im Oktober das Oktoberfest. Dabei gab es entweder Musik von einer Musikgruppe oder einer vorab erstellten Playlist, wobei auch Musikwünsche dankend aufgenommen wurden. Auch für das leibliche Wohl ist immer dem Motto entsprechend gesorgt und die Dekoration wird immer geschmackvoll angepasst. Jedes Mal waren ca. 40 Seniorinnen und Senioren mit viel Freude und Energie bei den Veranstaltungen und das Feedback ist bis dato durchweg positiv. Auch 2024 wird das Tanzcafe wieder mit vier Veranstaltungen vertreten sein.

### **3.5 Rollator-Gruppe und Nordic-Walking**

Unter der Anleitung und Begleitung von Silke Lindemann finden seit Herbst zwei verschiedene Laufgruppen dem jeweiligen „Fitnessstand“ der Seniorinnen und Senioren angepasst statt. Die eine Gruppe bewegt sich hierbei mit den entsprechenden Gehhilfen in einem gemütlichen Tempo durch Dörfles-Esbach, die andere Gruppe bewegt sich im Nordic-Walking „Stil“ – also durchaus etwas flotter durch Dörfles-Esbach und Umgebung. Ziel ist es hierbei die Seniorinnen und Senioren an der frischen Luft und mit guten Gesprächen in Bewegung zu bringen und damit dazu beizutragen, sie länger fit und mobil zu halten. Nicht selten wird sich nach einer Runde noch zusammengesetzt und eine Kleinigkeit gemeinsam gegessen und sich dabei ausgetauscht.

### **3.6 Verschiedenes**

Neben den verschiedenen wiederkehrenden Angeboten gibt es noch verschiedene andere Angebote, welche im Hans-Lotter Bürgerhaus stattfinden.

So war die VHS 2023 mit 188 Kurs-Tagen im vorderen Mehrzweckraum (Artothek-Raum) oder der oberen Küche stark vertreten. Ob nun Basenfasten, Keyboard Kurs oder verschiedene Yoga Angebote für jung und alt, findet eine breite Palette an Angeboten im Hause statt.

Lesungen wie mit Sam Feuerbach oder die 80er Party von UBV und Marienverein bereichern das kulturelle Leben der Gemeinde. Vereine wie der VdK oder der Obst- und Gartenbauverein halten ihre Jahreshauptversammlungen oder die Weihnachtsfeier im Bürgerhaus ab. Vorträge zum Thema Energieberatung oder Hörgeräte helfen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bei anstehenden persönlichen Entscheidungen oder Betroffene treffen sich zum Thema Häusliche Hilfen und tauschen sich aus.

Auch elf Trauungen fanden 2023 im großen Saal statt.

Aber auch die Gemeinde selbst nutzt die Räumlichkeiten für z.B. Arbeitssicherheitsschulungen oder der Kindergarten hält regelmäßig seine Teamsitzungen hier ab. Und letztlich hat auch das Landratsamt im begrenzten Maße bereits Bürgerhausluft geschnuppert und ein Führungskräfte-seminar, einen Workshop zum Thema „Frauen für Frauen“ oder die Jahresklausur der Jugendpflegen im Landkreis hier abgehalten.

## **4. Regelmäßige Angebote der SoGe 2023**

### **4.1 Natur- und Bauspielplatz „Outdoor-Ranch“ wöchentliches Angebot**

➔ Geöffnet immer donnerstags von 15.00 – 18.30 Uhr (März bis Oktober)

Die Outdoor-Ranch hatte 2023 an 16 Donnerstagen regulär geöffnet. Insgesamt nahmen in dieser Zeit ca. 309 Kinder und Jugendliche die Angebote auf dem Bauspielplatz wahr. Das waren im Schnitt etwas mehr als ca. 20 Teilnehmer\*innen pro Öffnungstag.

Bei der Geschlechterverteilung kann in etwa von einem Verhältnis von 60 % zu 40 % (männlich/weiblich) gesprochen werden. Da wir nicht immer jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin beim Durchzählen mitbekommen liegt die Teilnehmer\*innenzahl vermutlich noch etwas höher. Auch werden weder Eltern, Abholer-Geschwister oder Großeltern gezählt.

Der Altersspanne liegt hier zwischen sechs und 18 Jahren, der Altersschwerpunkt liegt zwischen acht und zwölf Jahren.

Nach wie vor ist der Baubereich der große Anziehungspunkt, gefolgt von Feuer und Bogenschießen. Wie im letzten Jahr wurden weiter Gebäude munter miteinander verbunden und so konnte man zwischenzeitlich gut ein dreiviertel des Baubereichs auf etwa einem Meter Höhe durchlaufen ohne den Erdboden berühren zu müssen.

In diesem Jahr wurde zudem das Gärtnern auf der Ranch wieder aufgenommen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen wurden erste kleine Beete angelegt, Gemüse (wie z.B. Gurken, Tomaten, Pflücksalat, div. Kräuter) angebaut und gemeinsam geerntet und verzehrt. Die Teilnehmer\*innen hatten große Freude an der Pflege der Pflanzen (z.B. Gießen) und beobachteten das Wachstum und die Entwicklung der Nutzpflanzen mit deutlichem Interesse.

Die Outdoor-Ranch erfüllt allerdings seit Jahren neben einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für Kinder und Jugendliche an der frischen Luft und der damit verbundenen Förderung von Aushandlungsprozessen, Kommunikation und dem Erlernen und Einüben von handwerklichen Fähigkeiten noch einen zweiten Zweck. So verweilen immer wieder Eltern und teilweise auch Großeltern bei Abgabe oder Abholung der Kinder/Jugendlichen noch eine Zeit lang auf dem

Bauspielplatz und suchen das Gespräch zu den Betreuer\*innen. Hier wird das Gespräch meist zu den Themenschwerpunkten Schule und Erziehung geführt oder es wird einfach mal ein offenes Ohr zum Zuhören für die alltäglichen Sorgen gebraucht. Dies ist auch dem Umstand zu verdanken und wird dadurch ermöglicht, dass die Ranch in der Regel von zwei Mitarbeiter\*innen betreut wird.

Zum Jahresende gab es am 25.11.23 eine große „Abbruch-Aktion“. In deren Rahmen alle alten Gebäude und Lager im Baubereich abgerissen und das Altholz (teilweise) verbrannt wurde. Unterstützt wurden wir hierbei von ehrenamtlichen Helfer\*innen (3 Familien; mit Kindern und Eltern) sowie von der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere der Jugendfeuerwehr. Diese Abbruch-Aktion war nötig, da die Lager und Bauten in den letzten Jahren auf Grund von Witterung langsam instabil wurden und somit im kommenden Ranch-Jahr 2024 ein erhöhtes Gefahren- sowie Verletzungspotenzial bestanden hätte. Um diesem entgegenzuwirken wurde der gesamte Baubereich entrümpelt und abgerissen. Aktuell befinden sich noch viele Holzreste auf der Ranch, die noch entsorgt bzw. verbrannt werden müssen damit wir im März 2024 die Ranch wiedereröffnen können. Es wird also 2024 vermehrt Lagerfeuer am Start sein!

Datum	Treffveranstaltungen	TN-Anzahl
	<b>Outdoor-Ranch</b>	
Januar 23	Winterpause	/
Februar 23	Winterpause	/
März 23	23.März	12
April 23	Ausfall Osterferien/ 20./27. April	21 / 22
Mai 23	04./ Ausfall Feiertag/ 25. Mai	28 / 20
Juni 23	Ausfall Pfingstferien/ 15./ 22./ 29. Juni	24 / 20 / 24
Juli 23	06./ 13./ 20 / Ausfall Schlechtwetter Juli	24 / 21 / 26
August 23	Keine Öffnung wg. Sommerferienprogramm	
September 23	21./ 28. Sept.	18 / 20
Oktober 23	05./ Ausfall Wetter/19./ Ausfall Wetter Okt.	7 / 2
November 23	Winterpause / Abbruch-Aktion am 25.Nov.	20
Dezember 23	Winterpause	
	<b>Gesamt</b>	309

Die Outdoor-Ranch konnte in diesem Jahr nicht so oft geöffnet werden wie im Vorjahr, was daran lag, dass es der Wettergott dieses Jahr nicht sonderlich gut mit uns meinte (mit über 20 % mehr Niederschlag war 2023 das sechsnassestes Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung). Dennoch ist das Interesse der Kinder und Jugendlichen, aber auch der Eltern und Erwachsenen ungebrochen. Dies lässt sich auch an den Teilnehmer\*innen-Zahlen erkennen, die trotz durchwachsenen Wetters recht stabil bei um die 20 lagen.

Auch Seniorinnen und Senioren finden mittlerweile z.B. durch die Rollator-Gruppe, Nordic Walking den Zugang zur Ranch und empfinden diese als lohnenswertes Ziel für den alltäglichen Ausflug oder ein Picknick.



#### 4.2 Sport Treff „Let`s Fetz“ wöchentliches Angebot

➔ Geöffnet immer dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr

Der wöchentliche Sport Treff *Let`s Fetz*, welcher immer dienstags in der Turnhalle (Schulhof) der Emil-Fischer Grundschule stattfindet, ereignete sich im Jahr 2023 rund 19-mal. Der Treff wird in der Regel von einer/einem Mitarbeiter\*in betreut.

In der ersten Jahreshälfte besuchten durchschnittlich 15 Kinder und Jugendliche das Angebot, wohingegen in der zweiten Jahreshälfte 17 Kinder und Jugendliche zu verzeichnen sind. Aus den Statistiken geht demnach hervor, dass durchschnittlich 16 Kinder und Jugendliche im Jahr 2023 am Sport Treff teilgenommen haben. Rückblickend nahmen insgesamt 335 Teilnehmer\*innen das sportliche Angebot wahr, wobei die Altersspanne hier zwischen sechs und sechzehn Jahren liegt. Die meist auftretende Altersspanne fällt jedoch auf sechs bis zwölf Jahre. Weiterführend lässt sich bei der Geschlechterverteilung feststellen, dass durchschnittlich 9 männliche Kinder und 7 weibliche Kinder pro Veranstaltung teilnehmen. Somit kann etwa von einem 60% zu 40% Verhältnis gesprochen werden – 2023 waren da somit 190 Jungen und 145 Mädchen.

Datum	Treffveranstaltungen	TN-Anzahl
	<b>Sportangebot „Lets Fetz“</b>	
Januar 23	Keine Statistiken vorhanden	/
Februar 23	Keine Statistiken vorhanden	/
März 23	14. März	13
April 23	Ausfall Osterferien/ 18./ 25. April	24 / 24
Mai 23	02./ 09./ 16./ 23./ Ausfall Pfingstferien	15 / 15 / 16 / 16
Juni 23	Ausfall Pfingstferien/ 13./ 20./ 27. Juni	10 / 7 / 11
Juli 23	04./ 11./ 18./ 25. Juli	15 / 13 / 9 / 15
August 23	Ausfall Sommerferien	/
September 23	Ausfall Sommerferien und Schulanfang	/
Oktober 23	10./ Ausfall Herbstferien	15
November 23	07./ 14./ 21./ 28.	18 / 22 / 20 / 20
Dezember 23	05./ Ausfall Weihnachtsfeier/ 19./ Ausfall Weihnachtsferien	22 / 15
	<b>Gesamt</b>	<b>335</b>

#### 4.3 Ausgestaltung und Eröffnung des neuen Kinder- und Jugendtreffs „SoGGe-Treff“

➔ Geöffnet immer freitags von 15.00 – 18.00 Uhr bzw. 18.00 – 20.00 Uhr

Bereits vor der offiziellen Eröffnung des Bürgerhauses gab es die ersten Veranstaltungen bezüglich der Einrichtung und Ausgestaltung des Treffs. Da die Räumlichkeiten noch komplett leer und weiß waren konnten die Kinder und Jugendlichen von Beginn an ihre Ideen und

Vorschläge einbringen. Um die Ausgestaltung und den Aufbau des Treffs sowie dessen Inhalte möglichst genau an den Bedürfnissen und Wünschen der Kinder und Jugendlichen zu orientieren wurde eine Zukunftswerkstatt abgehalten. Hierfür wurde vorab bei möglichst vielen Kindern und Jugendlichen Werbung für die Veranstaltung gemacht. Am 21.04.23 fand der erste Teil der Zukunftswerkstatt statt. Daran nahmen 13 Kinder und Jugendliche teil. Primär ging es zunächst um die Einrichtung (Möbel, Lichter, Spiele) der Jugendräume. Nachdem alle Ideen vorgestellt wurden, durften die Kinder und Jugendlichen Prioritäten setzen, wodurch entschieden wurde, was angeschafft werden soll. Entsprechend dieser Ergebnisse haben wir dann die Produkte ausgesucht und angeschafft. An einem Folgetermin wurden die Kinder und Jugendlichen dann über die Ergebnisauswertung und das weitere Vorgehen aufgeklärt. Den finalen Einkauf für Dekoartikel etc. haben wir dann gemeinsam mit den Jugendlichen gemacht. Die Shopping-Tour erfreute sich großer Beliebtheit.

Offiziell eröffnet wurde der Kinder- und Jugendtreff „SoGGe“ dann am 30.06.2023 unter der Leitung von Frau Julia Scherm mit Unterstützung durch Frau Jessica Brösel. Zwischen 15:00 bis 18:00 Uhr kamen 15 Kinder und Jugendliche zur Eröffnungsfeier. Seither erfreut sich der SoGGe-Treff großer Beliebtheit bei den Kindern. Im Durchschnitt kommen 14 Kinder den Jugendtreff wöchentlich besuchen. Leider sind die Besucher\*innen-Zahlen bei den Jugendlichen relativ gering und es gibt aktuell keine feste Jugendgruppe, die den Treff besucht. Die Kontakte zu älteren Jugendlichen sind auf Grund der Pandemie und der Schließung des ZAP-Treffs leider eher gering geworden. Wir arbeiten aktuell daran, die älteren Kinder (ca. 10 bis 12 Jahre) besonders einzubinden und eine beständige Gruppe zu etablieren, die in den nächsten Jahren zur neuen Jugendgruppe heranwachsen kann.

Ein fester Bestandteil des Treff-Alltags ist jetzt schon das **gemeinsame Kochen im Treff**. Für einen Beitrag von je 2,00 € können die Besucher\*innen des Treffs eine warme Mahlzeit bekommen. Es finden sich immer fleißige Helfer\*innen, die beim Kochen oder sogar schon vorab beim Einkauf dabei sein wollen um zu helfen. Die älteren Kinder und Jugendlichen bringen auch regelmäßig eigene Rezeptideen mit, die sie vom Einkauf bis zum Kochen eigenständig (durch Unterstützung einer päd. Fachkraft) umsetzen dürfen.

Die inhaltliche Ausgestaltung des SoGGe-Treffs (z.B. Aktionen, Projekte) orientieren sich im Allgemeinen immer an den Interessen, Wünschen und Ideen der Besucher\*innen. So wird im Treff regelmäßig im Plenum besprochen, was in Zukunft passieren soll (z.B. Was kochen wir nächste Woche?, Was wollen wir im Sommer unternehmen?). Außerdem werden spezifische Angebote, passend zur Jahreszeit, gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen erarbeitet. Beispielsweise wünschten sie sich, dass wir in der Weihnachtszeit gemeinsam Weihnachtsplätzen backen.

SoGGe-Treff	Datum	Teilnehmer*innen-Zahlen
Juni	30.06.23	Insg. 15 (7 w/ 8 m)
Juli	07.07.23	Insg. 11 (2 w/ 9 m)
	14.07.23	Insg. 10 (3 w/ 7 m)
	21.07.23	Insg. 11 (5 w/ 6 m)
August	FePro, daher kein Treff	
September	22.09.23	Insg.13 (9 m/ 4 w)

Oktober	13.10.23 20.10.23 27.10.23	Insg. 10 (7m/ 3w) Ausfall Insg. 18 (12 m/ 6w)
November	17.11.23 24.11.23	Insg. 21 (13m/ 8w) Insg. 20 (12m/ 8w)
Dezember	01.12.23 08.12.23 15.12.23	Insg. 18 (9m / 9w) Insg. 7 (5m / 2w) Insg. 15 (10m / 5w)
<b>Gesamt:</b>		169 (94m / 75w)

Um die adäquate Betreuung der Kinder und Jugendlichen während des Treffs zu gewährleisten, Angebote stattfinden zu lassen und einen Überblick über das Gesamtgeschehen in mehreren Räumen zu bewahren, sind zwei Betreuungskräfte notwendig.

#### **4.4 Holzwerkstatt „Holzwurm“**

➔ Mit Anmeldung mittwochs 14-tägig von 16.00 – 18.00 Uhr

Aufgrund verschiedener Stolpersteine konnte die Holzwerkstatt erst im Dezember 2023 mit ihrer ersten Kleingruppe starten. Der „Holzwurm“ ist so aufgebaut, dass immer eine feste Gruppe von vier Teilnehmer\*innen ein bestimmtes Werkstück – aktuell ist es ein Zauberspielzeug – in drei bis vier Einheiten (jede Einheit dauert zwei Stunden inkl. kleiner Pause) baut. Hierzu gehört nach entsprechender Sicherheitseinweisung und allgemeinverbindlicher Regelerstellung auch der Einsatz der in der Werkstatt vorhandenen Maschinen. So kam z.B. schon die Kreissäge für kleine Ablängschnitte zum Einsatz. Man merkt den Kindern den Respekt gegenüber den Maschinen an, welcher auch von Nöten ist um unfallfrei damit zu arbeiten. Eine wichtige Regel ist hier aber auch, dass keiner zu einem Arbeitsschritt gezwungen wird, der ihm oder ihr nicht „geheuer“ ist. Die Kinder sollen Erfahrungen mit dem Werkstoff Holz und der damit verbundenen Verarbeitung in einem sicheren Rahmen machen können. Schließlich wollen wir sie ja fürs Handwerk begeistern und nicht abschrecken.

Haben alle Teilnehmer\*innen einer Gruppe ihr Werkstück fertiggestellt, so dürfen sie dieses mit nach Hause nehmen und neue Teilnehmer\*innen können sich für den nächsten Kurs anmelden.

## **5. Ferienprogramme 2023**

2023 ist nun das zweite Jahr nach der Pandemie, in welchem wir wieder in der Lage waren die in Dörfles-Esbach gewohnten Ferienzeiten (also alle Ferien außer Weihnachten) komplett bedienen zu können. Pandemische Einschränkungen gab es in diesem Jahr nicht mehr.

Die Ferienprogramme im Jahr 2023 wurden gut angenommen und waren in der Regel bis auf wenige Restplätze ausgebucht oder sogar mit Warteliste versehen.

2023 gab es an 36 Ferientagen insgesamt 401 buchbare Plätze, die von 228 Kinder und Jugendliche besetzt wurden, davon 43% Mädchen und 57% Jungen. Das sind durchschnittlich 11 Teilnehmer\*innen (TN) pro Tag.

In Summe hätten wir immer wieder auch mehr Kinder und Jugendliche mit ins Ferienprogramm nehmen können (die auf Warteliste standen (153)), allerdings macht sich dabei mittlerweile das landkreisweite Problem fehlender, zubuchbarer Kleinbusse bemerkbar, wodurch wir automatisch begrenzt werden (aktuell maximal 8 – 12 Teilnehmer\*innen). Zudem können durch unsere personellen Kapazitäten nicht mehr als 20 Teilnehmer\*innen betreut werden, obwohl es bei einigen Programmpunkten 30 – 40 Interessierte (TN + WL) gibt.

Herausheben möchten wir an dieser Stelle neben vielen Fahrten in die verschiedensten Locations und zu den verschiedensten Aktionen, unsere Fepros auf dem Bauspielplatz.

Ob Ein- oder Zweitages Aktionen oder gleich ganze Wochen. Sobald wir in der Ausschreibung die Bezeichnung „Outdoor-Ranch“ drinnen stehen haben, ist die Maßnahme immer ausgebucht und oft mit Warteliste versehen.

Bereits zum dritten Mal fand 2023 unsere Biwaktour durch die Rhön statt.

Warum diese hier jedes Jahr besonders neben all den anderen Aktionen genannt wird – weil die Jugendlichen auch lange danach noch von dieser Maßnahme sprechen und wir gerade auch von den Eltern positive Rückmeldungen bekommen. Diese erzählen uns von positive Verhaltensänderungen ihrer Kinder wie mehr Selbstständigkeit, Eigeninitiative oder auch mal Anpacken, wo vorher kein Gedanke daran verschwendet wurde. Dieses Jahr war auch deshalb besonders, da wir noch nie so viele Teilnehmer\*innen (größer werden wir die Gruppe aufgrund der Intensität aber auch nicht werden lassen können) dabei hatten und gleichzeitig Teilnehmer\*innen mit z.B. deutlichen ADHS Diagnosen mitgenommen haben, die nochmal eine andere Art von Aufmerksamkeit über den Tag in einer fremden, ungewohnten und herausfordernden Umgebung seitens der Betreuerinnen benötigen.

Datum	Ferienprogramm	TN-Anzahl
	<b>Faschingsferienprogramm</b>	
20.02.23	Kinderland Würzburg	12 TN (21 WL)
22.03.23	Rauf aufs Eis & Rein in die Fluten!	7 TN
23.03.23	Action in der Turnhalle	16 TN
24.03.23	Winterwanderung	Witterungsbedingt Ausgefallen
	<b>Gesamt Fasching:</b>	<b>35 TN + (21 WL)</b>
	<b>Osterferienprogramm</b>	
03.04.23	Playmobil Fun Park	22 TN
04.04.23	Der Bär(lauch) ist los auf der Outdoor-Ranch	17 TN
05.04.23	KIKA-Trickfilm	12 TN (22 WL)
06.04.23	Ostereierjagd auf der Outdoor-Ranch	20 TN (22 WL)
11.04.23	Boulder- und Filmtag	9 TN
	Theatertag im Landestheater Coburg	12 TN (3 WL)

12.04.23	Gaming-Tag	8 TN (11 WL)
13.04.23	Lesenacht im Bürgerhaus	18 TN
	<b>Gesamt Ostern:</b>	<b>118 TN + (58 WL)</b>
	<b>Pfingstferienprogramm</b>	
30.05.- 31.05.23	Wurzeln, Hämmern, Sägen 1	20 TN
01.06.- 02.06.23	Wurzeln, Hämmern, Sägen 2	17 TN
05.06.23	Wildpark, Streichelzoo und Wasserspielplatz	12 TN + (5 WL)
06.06.23	Bogenschießturnier	Wetterbedingt abgesagt
07.06.23	Kochen bis auf die Knochen - Das Kochduell	8 TN
09.06.23	Klettern beim DAV	7 TN
	<b>Gesamt Pfingsten:</b>	<b>64 TN + (5 WL)</b>
	<b>Sommerferienprogramm</b>	
01.-04.08.23	Indoor-Tage (Wegen schlechtem Wetter)	11 TN
07.08.- 10.08.23	Betreuungswoche auf dem Bauspielplatz	20 TN
11.08.23	Familienkino & Pizza backen	8 TN
28.08.- 02.09.23	Rhon-Tour	11 TN
04.09.23	Lasertag in Suhl	12 TN + (1 WL)
05.09.23	Achterbahn & Co. In Geiselwind	6 TN
06.09.23	Höhlentour in der Fränkischen Schweiz	12 TN + (6 WL)
07.09.23	Schmackofatz aus dem Holzbackofen	12 TN + (10 WL)
08.09.23	Mädelstag auf der Outdoor-Ranch	11 TN
11.09.23	Chillen & Grillen auf der Outdoor-Ranch – End of Summertime	16 TN + Unangemeldete
	<b>Gesamt Sommer:</b>	<b>119 WL+ 17 WL</b>
	<b>Herbstferienprogramm</b>	
30.10.23	Halloween-Basteln auf der Outdoor-Ranch	20 TN + (6 WL)
31.10.23	Halloween-Sause im Bürgerhaus	13 TN + ca. 250 Gäste
02.11.22	Freundschafts-Film-Tag im Bürgerhaus	12 TN
03.11.22	Mit dem Zug zur Fantasyworld Rödental	20 TN + (8 WL)
	<b>Gesamt Herbst:</b>	<b>65 TN + 8 WL</b>

## 6. Projekte und Zusammenarbeit mit der Emil-Fischer Grundschule und dem Kindergarten

### 6.1 Kleine Forscher auf dem Natur- und Bauspielplatz

Dieses Schulprojekt gibt es seit 2017. Hier laden wir alle Schulklassen dazu ein für einen Schultag zu uns auf die Outdoor-Ranch zu kommen. Die verschiedenen Klassen (in diesem Jahr 14 an der Zahl) machen an diesem Morgen dann gemeinsam mit uns eine Sicherheitseinführung und lernen den Umgang mit Hammer und Nagel, einer Einhand-Säge und dem Thema Feuer. Vorrangig geht es darum den sicheren Umgang mit Werkzeug zu erlernen, um Verletzungen beim späteren Einsatz selbiger im Baubetrieb zu vermeiden bzw. zu minimieren.

Doch bevor es ans Bauen ging gab es ein Aktiv-Gruppenspiel zum Thema „Wiese“ zu lösen. Hierbei lernten die Kinder spielerisch neue Pflanzen kennen und erkundeten ihre Umwelt genau. Einige Kinder konnten es schier kaum fassen, dass man Brennnesseln anfassen oder gar essen kann ohne sich dabei zu verbrennen! Je nach Alter der Kinder wurde die Spieldauer etwas angepasst. So konnten alle, von der ersten bis zur vierten Klasse, das Wiesen-Spiel spielen. Hier kommen zwei unserer Grundprinzipien zum Tragen, welche heißen „Ein Gramm Erfahrung ist mehr wert als eine Tonne Theorie“ und „Spaß haben und dabei ganz nebenbei noch was lernen!“.

Neben den „Kleinen Forschern“ finden zum Schuljahresende auch immer wieder kleine Klassenfeiern – z.B. vor dem Schulwechsel der vierten Klassen in weiterführende Schulen oder bei einem anstehenden Klassleiterwechsel – auf der Outdoor-Ranch statt.

## **6.2 Rangeln & Raufen**

Seit November 2022 führen wir in Kooperation mit der Schulleitung der Emil-Fischer-Grundschule und der dortigen JAS-Stelle (Jugendsozialarbeit an Schulen) ein Projekt zum Thema Selbst-/Fremdwahrnehmung, Körperlichkeit und Empathiefähigkeit in den beiden dritten Klassen der Emil-Fischer-Grundschule durch. Auch im Jahr 2023 wurde das Projekt weitergeführt.

Hier haben wir nach diversen Vorfällen an der Schule und der Anfrage seitens der Schulleitung, ob wir unterstützend wirken können, das Angebot gemacht, mit der Kollegin vor Ort ein Gewaltpräventionsprojekt durchzuführen. Dabei geht es darum Gewalt dadurch vorzubeugen, dass sich Kinder in einem geschützten Rahmen und unter gemeinsam erarbeiteten Regeln im fairen Wettkampf und mit Respekt beim Rangeln und Raufen miteinander messen können. Auf dem Weg zu diesem R&R werden Woche für Woche Situationen durch Kooperationsspiele immer wieder eingeübt und gemeinsam reflektiert, um so die eigene Wahrnehmung, die Wahrnehmung des anderen, das eigene Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu erlernen und zu stärken. Denn kenne ich mich und meine Emotionen besser, kann ich auch die Personen mir gegenüber besser einschätzen und einen gewaltfreien Umgang pflegen. Somit wird die Empathiefähigkeit jede\*r Teilnehmer\*in trainiert und gestärkt, um im Alltag Konfliktsituationen gewaltfrei lösen zu können.

## **6.3 KiGa-Tage auf der Outdoor-Ranch**

Erstmalig haben uns Kinder unter 6 Jahren auf der Outdoor-Ranch besucht. Die Vorschulkinder des Willy-Machold-Kindergartens konnten je für zwei Tage in der Woche die Outdoor-Ranch besuchen und dort werkeln, spielen und die Natur genießen. Die Besuche



waren in unseren Augen sehr erfolgreich, die Kinder sind bedacht mit den Werkzeugen und der damit verbundenen potenziellen Verletzungsgefahr umgegangen. Nach dem Werkeln am Vormittag und einer Stärkung zur Mittagszeit wurden im Baumhaus Geschichten vorgelesen und ein Mittagsschläfchen gehalten. Danach ging es um ca. 15:00 Uhr zurück in den KiGa. Das Feedback der Kolleg\*innen aus dem Kindergarten war sehr positiv und eine Multiplikator\*innenschulung für den Kindergarten ist für 2024 angedacht, um die Ranch dem Kindergarten direkt und zeitlich flexibel nutzbar zu machen.

## **7. Aktionen und Workshops**

### **7.1 U18-Wahl – politische Bildung**

Die U-18-Wahl ist eine Art Wahlsimulator für alle, die aufgrund ihres Alters noch nicht wählen dürfen. Die Wahl findet immer neun Tage vor einem offiziellen Wahltermin statt. Die Kinder und Jugendlichen setzen sich vorab mit ihren Wünschen und Interessen auseinander und gleichen diese dann mit zentralen Aussagen der Parteien ab. So sollen sie sich ein Bild über die aktuelle Politik machen und selbstbestimmt definieren, welche Themen ihnen besonders am Herzen liegen. Am 29.09.23 von 15:00 bis 18:00 Uhr hatten die Kinder und Jugendlichen im Bürgerhaus die Chance ihre Stimme für die Landtagswahl abzugeben. An der Wahl haben 11 Kinder und Jugendliche teilgenommen. Stärkste Kraft war die GRÜNE mit 27,3 % der Stimmen, gefolgt von der LINKEN, CSU und der AfD mit jeweils 18,2 der Stimmen.

### **7.2 Zeig-Was-Du-Drauf-Hast – Jugendfahrt nach Sonnefeld**

Im Zuge der Entwicklung einer neuen Jugendgruppe haben wir eine erste Jugendfahrt veranstaltet und sind am 24.11.23 mit 12 Jugendlichen in die Domäne nach Sonnefeld gefahren. Dort gab es den Aktions-Abend „Zeig was du draufhast!!!“ bei dem die Jugendlichen sich in verschiedensten Disziplinen messen konnten. Über Dart und Tischtennis, bis hin zu ferngesteuerten Autos, Mario-Kart und Dance-Battle konnten sich die Jugendlichen hier richtig austoben. Um 22:00 Uhr traten wir glücklich und ausgepowert die Heimreise nach Dörfles-Esbach an.

### **7.3 Maler-Workshop: Wandgestaltung der Jugendräume**

Wie oben unter Punkt 2.3. bereits genannt war ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit im Bereich Kinder und Jugend die Einrichtung und Ausgestaltung des neuen Kinder- und Jugendtreffs im Bürgerhaus. Als kleines Projekt haben wir (während der regulären Öffnungszeiten des Treffs) die Wände im Flur sowie im Tobe-Raum gestaltet und bunt gestrichen. Dabei wurde sich wieder an den Ergebnissen der Zukunftswerkstatt orientiert und die Kinder und Jugendlichen durften die Farben frei wählen. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen und die Räume wirken durch die Farben freundlicher und einladender.

### **7.4 Halloween-Sause im Bürgerhaus**

Auf Grund der sehr schlechten Wetterbedingungen um den 31.10.23 musste die Halloween-Sause von der Outdoor-Ranch kurzfristig ins Bürgerhaus verlegt werden. Da auf der Outdoor-Ranch riesige Wasserpfützen standen und es außerdem durch Wind gefährlich werden konnte (z.B. umgestürzte Bäume, herabfallende Äste) war eine Durchführung auf der Ranch undenkbar. Durch das kurzfristige Reagieren auf diese Umstände musste auch das Angebot der Studierenden (z.B. Gruselwald) kurzfristig umgestellt und an das Bürgerhaus angepasst werden. Trotz der Umstellungen und der Widrigkeiten war die Veranstaltung sehr erfolgreich. Besonders die Eltern von jungen Kindern fanden den Veranstaltungsort Bürgerhaus besser als die Outdoor-Ranch, da es im BGH Toiletten, Wickeltisch und ausreichend Licht gibt, um besonders junge Kinder zu versorgen. Die Veranstaltung fand am 31.10.23 von 17:00 bis ca. 21:00 Uhr statt. Es kamen ca. 200 bis 250 Besucher\*innen. Das Feedback dieser war durchweg positiv. Außerdem ist zu erwähnen, dass wir großzügig mit Spenden (z.B. Muffins, Kuchen, Gebäck) sowie Leihgaben (Dekoration) versorgt worden sind. Die ehrenamtlichen Helfer\*innen sowie deren Gaben haben einen wesentlichen Teil zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

## **7.5 Abbruch-Aktion auf der Outdoor-Ranch**

Am 25. November fand als Jahresabschluss auf der Outdoor-Ranch die „Abbruch-Aktion“ statt. Diese Aktion diente dazu, den Baubereich zu entrümpeln und alle Gebäude und Lager restlos zu entfernen. Grund für die radikale Aufräumaktion war der Erhalt der Sicherheit und die Minimierung des Verletzungsrisikos für die Kinder und Jugendlichen. Die alten Paletten, aus denen die Gebäude und Lager errichtet wurden, litten unter der Witterung der letzten Jahre und wurden langsam morsch. Die Gefahr, dass Besucher\*innen einbrechen oder gar ganze Gebäude einstürzen wäre über einen weiteren Winter hinweg zu groß geworden, um die Gebäude weiter stehen lassen zu können. So trafen sich am Samstag, den 25.11.2023, 19 fleißige Helfer\*innen auf der Outdoor-Ranch. Zum einen unterstützten uns drei Familien mit Eltern und Kindern ehrenamtlich, zum anderen unterstützte uns die Freiwillige Feuerwehr, insbesondere die Jugendfeuerwehr beim Abriss. Ohne deren beherzten Einsatz mit der Kettensäge hätten wir diese Menge an Holz niemals kleinbekommen bzw. hätten dafür mindestens 1 bis 2 weitere Aufräumtage gebraucht. Bei der Aktion ist es gelungen die Kräfte zweier Akteure der Gemeinde Dörfles-Esbach (SoGe und FFW) zu vereinen und Synergieeffekte zu erzielen (Manche Outdoor-Ranch-Besucher\*innen sind auch Mitglieder bei der FFW, Jugendfeuerwehr-Mitglieder lernen die Ranch kennen, ehrenamtlich helfende Kinder lernen FFW kennen, etc.). Von 09:00 bis ca. 15:00 Uhr halfen alle zusammen, wodurch der Baubereich bereits nach wenigen Stunden komplett leergeräumt war. Nun ging es daran, die großen Holzstücke zu zerkleinern, einzulagern oder in wärmendes Feuer umzuwandeln. Die Masse an Holz, die sich im Baubereich befand ist nicht zu unterschätzen. Wir sind immer noch damit beschäftigt, den übriggebliebenen Holzhaufen zu verarbeiten, was sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Zum Einlagern ist das Holz leider nichtmehr geeignet, zumal wir keine weiteren Kapazitäten haben noch mehr Holz einzulagern. Damit im neuen Jahr weitergebaut werden kann haben wir uns bereits im Sommer 2023 um einen Nachschub an neuen Holzpalette gekümmert, welcher aktuell vor der Wetterschutzhütte gelagert wird. Durch Herrn Best, einen Vater, konnte der Kontakt zur Firma Möbel Schulze hergestellt werden, welche uns großzügiger Weise einen Jahresvorrat neuer Paletten



gesponsert und sogar angeliefert hat. So kann sicher und mit neuem Material frisch ins neue Outdoor-Jahr 2024 gestartet werden.

## 8. Was lief sonst noch 2023?

Auch 2023 hatten wir wieder eine Semesterpraktikantin der Hochschule Coburg zur praktischen und fachlichen Ausbildung in der SoGe. Frau Jessica Brösel fand sich durch ihre fröhliche und einfühlsame Art in der Arbeit schnell zurecht. Ihr engagiertes Arbeiten und fachlich bereits fundiertes Wissen verhalfen ihr nach Abschluss des Praktikums zu einer Anstellung als Studentische Hilfskraft. Sie unterstützt uns mit aktuell 8 Arbeitsstunden in der Woche bei Fepros und Jugendtreff. Zudem leitet sie den Sport-Treff „Let’s Fetz“.

In den regelmäßig stattfindenden Jugendpflegerbesprechungen der KoJa im Landratsamt sehen wir uns durchaus als Aktivposten im Austausch und der Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes und werden auch so wahrgenommen.

Die im letzten Jahr angemerkte Kleingruppe von Jugendpfleger\*innen aus dem Landkreis findet aus organisatorischen Gründen leider nichtmehr statt. Die Kolleg\*innen finden leider kaum noch Zeit für gemeinsame Besprechungen.

Im Sommer hatten wir für einige Wochen (gesamt 20 Std.) einen jungen Erwachsenen bei uns, der Sozialstunden ableisten musste. Diese hat er zunächst während unserer Anwesenheit, später aber auch zuverlässig eigenständig auf der Outdoor-Ranch abgeleistet. Seine Aufgabe war das „Sichern“ der Bauten und die Beseitigung von Gefahrenstellen (z.B. morsche Gebäude einreisen).

Unser Backofen auf der Outdoor-Ranch ist mittlerweile auf der Zielgeraden angekommen und so wird es 2024 noch um das Feintuning, einen gepflasterten Boden und den Windschutz gehen. Dann sollte unser Backofen voll zum Einsatz kommen. Geübt haben wir das eine oder andere ja bereits 2022 und auch 2023. Wenn nicht noch irgendetwas dazwischen kommt, kann 2024 der Startschuss für eine Backgruppe fallen.

## 9. Abschließende Bemerkung

Dieses 2023 war für uns ein spannendes und gleichzeitig ein durchaus forderndes Jahr. Ein neues Team musste sich finden und neue Kolleginnen eingearbeitet werden bzw. sich einarbeiten, neue Arbeitsfelder erschlossen und alte umstrukturiert, eine neue Wirkungsstätte entwickelt und erschlossen werden, ohne dabei bestehende Aufgaben zu vernachlässigen. Und auch wenn es hier und da mal – aufgrund der vielfältigen, gleichzeitig stattfindenden Veränderungen – Sand im Getriebe gab, so haben wir diesen nach und nach entfernt und sehen uns auf einem guten Weg die bestehenden und kommenden Aufgaben anzugehen und qualitativ zu lösen.



Sozialraumgestaltung Dörfles-Esbach